

	<p>Objekt: Quarz</p> <p>Museum: Harzmuseum Wernigerode Klint 10 38855 Wernigerode (0 39 43) 65 44 20 olaf.ahrens@wernigerode.de</p> <p>Sammlung: Geologische Sammlung Helmut Schirmer</p> <p>Inventarnummer: 1098 s</p>
--	---

Beschreibung

Quarz ist nach den Feldspäten das häufigste Mineral unserer Erde. Er kann schöne, große Kristalle, deren Formen- und Farbenvielfalt sehr groß ist, bilden. Quarz weißt auf den Kristallflächen Glanzglanz, auf den Bruchflächen Fettglanz auf.

Quarz ist Bestandteil sehr vieler Gesteine, primär kristallisiert er jedoch aus siliziumdioxidreichen Schmelzen. Gut ausgebildete Kristalle entstehen jedoch vorzugsweise in Spalten und Gängen als Auskleidung natürlicher Höhlungen.

Die bekanntesten Varietäten des Quarz sind Bergkristall, Amethyst sowie Citrin.

In der Industrie (hauptsächlich Glas- Keramik- und Zementherstellung) hat Quarz eine große Bedeutung.

Besonders die farbigen Varietäten sind aber auch in der Schmuckherstellung sehr begehrt.

Die vorliegende Quarz-Stufe hat einen hohen Schauwert. Sie ist über und über mit etwa 2-3 mm großen Quarzkristallen überzogen. An einer Stelle in der Mitte sind diese jedoch abgeschlagen. Vermutlich war dies die höchste Stelle der Stufe und die Kristalle sind hier in Folge eines harten Aufpralls zerstört worden. An dieser Stelle ist das Unterlagernde Gestein, vermutlich Antimonit, zu sehen.

Die Stufe stammt aus der Grube Graf Jost Christian, einer stillgelgten Antimonit-Grube.

Grunddaten

Material/Technik:

Maße:

Breite x Tiefe x Höhe: 80 x 45 x 30 mm

Ereignisse

Gefunden	wann	29.09.1979
	wer	

wo Wolfsberg (Sangerhausen)

Schlagworte

- Quarz
- Siliciumdioxid